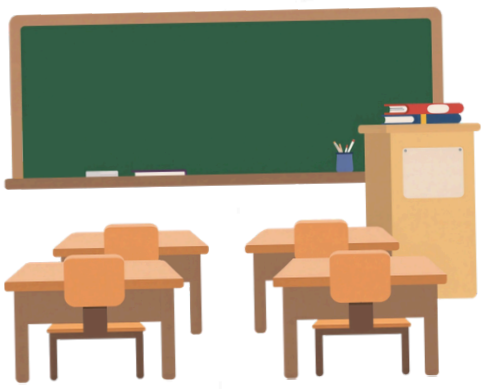
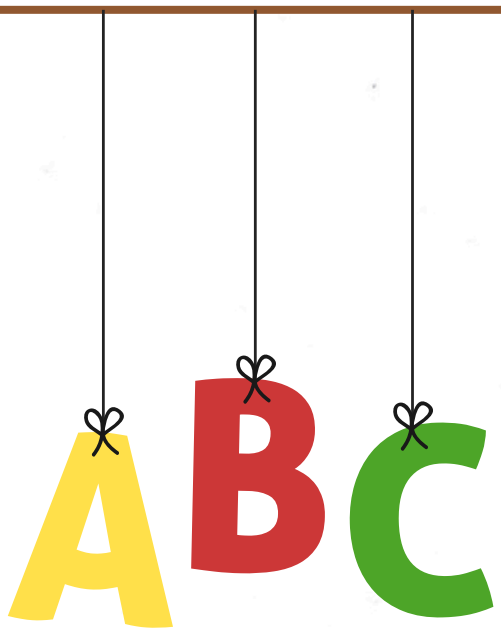
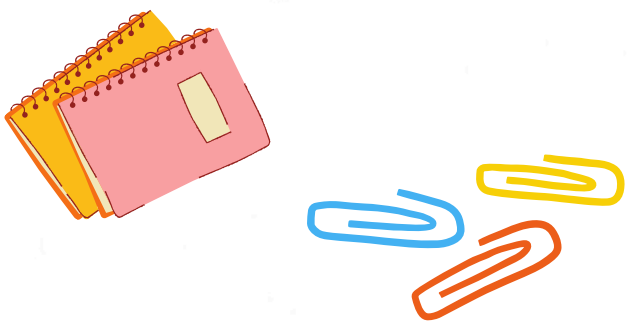
Ausgabe Nr.5 1.Halbjahr 23.09.26

GOETHES MONATSBLATT



Willkommen zurück!





Rote Pandas am Aussterben (CHS)

Der Rote Panda, auch Kleiner Panda genannt, wurde 1821 entdeckt und trägt den eigentlichen chinesischen Namen Hun-ho, übersetzt „Feuerfuchs“. Er gehört zu der Familie der Ailuridae und ist der einzige lebendige Vertreter dieser. Er wiegt zwischen 3-6 kg und hat eine Körperlänge von 56-62 cm, sowie eine Schweiflänge von etwa 28-49 cm. Zurückgezogen in den Wäldern des Himalaya-Gebiets lebt er als Einzelgänger in Höhen zwischen 1.500 und 4.000 Meternin feuchten Tälern mit einem dichten Unterwuchs von Büschen und Bambus.

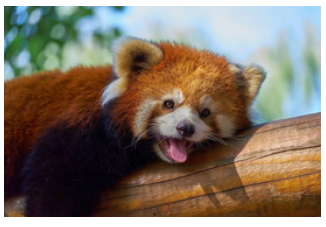
Doch der Grund, warum sie in letzter Zeit öfters thematisiert werden, ist nicht nur, weil sie so süß sind, sondern auch, dass in freier Wildbahn insgesamt weniger als 10.000 Artgenossen vorkommen. Grund dafür sind Taten wie Wilderei, Abholzung und Überweidung seines Lebensraumes durch Nutztiere.

Durch die Teilung des Lebensraumes durch Straßen und weiteres wird der Austausch der verschiedenen Arten schwieriger. Die Folgen sind Inzucht* und Anfälligkeit gegen Krankheiten.

Und auch wenn die Wilderei der Roten Panda bereits zahlreiche Verbote zugewiesen bekommen hat, erfolgt diese trotzdem weiter durch die Jagd nach dem schönen roten Fell.

Um dem Kleinen Panda etwas vor dem Aussterben zu helfen kann man auf der Seite wwf.de eine Spende hinterlassen, die bei der Erhaltung der Lebensräume hilft, indem die lokale Bevölkerung beim Waldschutz unterstützt wird. → https://www.wwf.de/spenden-helfen/fuer-ein-projekt-spenden/roter-panda

*Unter Inzucht versteht man im Allgemeinen die Paarung relativ naher Blutsverwandter.





LEB

Das neue Jahr beginnt!

Willkommen im neuen, vielleicht ersten Schuljahr am Goethe-Gymnasium. Nach den verdienten Sommerferien beginnt nun wieder die Zeit des Lernens, aber nicht nur das, sondern auch das Wiedersehen von Freunden, das Spielen in den Pausen...

Vergesst in eurer Schulzeit also nicht den Spaß!

Die Schülerzeitung unterstützt auch dieses Jahr gern wissbegierige Leser:innen mit Artikeln über Welt- und Schulgeschehen.

Wollt ihr auch mal einen Text für die Zeitung schreiben? Kontaktiert uns einfach! Die Themenwahl ist ganz euch überlassen und die Veröffentlichung namentlich oder anonym möglich.

Wir freuen uns auf das neue Jahr mit euch!

Zwischen Wahrheit und Täuschung: “Fake News”

Fake News gibt es heute fast überall: auf TikTok, Instagram, YouTube oder in WhatsApp-Gruppen. Dabei sind nicht alle falschen Informationen komplett erfunden. Oft werden wahre Aussagen übertrieben, wichtige Informationen weggelassen oder aus dem Zusammenhang gerissen. Gerade zum KI-Zeitalter, ist es schwer zu erkennen, ob das Bild oder Video jetzt echt ist. Achte auf minimale Fehler, die auf einem Foto auszuschließen sind, wie plötzlich unscharfe Stellen, ...

Um Fake News zu erkennen, sollte man zuerst die Quelle prüfen. Wer hat die Nachricht veröffentlicht? Gibt es Beweise oder andere seriöse Quellen, die die Behauptung bestätigen? Auch besonders reißerische Überschriften und sehr emotionale Aussagen können ein Warnzeichen sein.

Wichtig ist außerdem, mehrere Quellen miteinander zu vergleichen. Besonders bei Bildern und Videos sollte man überprüfen, ob sie wirklich aktuell sind und zum beschriebenen Ereignis gehören.

Verlässliche Informationen findet man zum Beispiel bei der ARD, dem ZDF. Das liegt an den “GEZ” gebühren. Jeder Bürger in Deutschland, der Zugriff von jeglichem Internet oder TV fähigen Gerät hat, zahlt die “GEZ”. Was das jetzt mit der Echtheit zu tun hat: private Nachrichten müssen sich über Werbungen oder Abos finanzieren , hier kommt es vor, um mehr Einnahmen zu bekommen, dass Informationen deutlich übertrieben und aus dem Zusammenhang gerissen werden. Hingegen bei den “Öffentlich-Rechtlichen” spielt das keine Rolle. Daher sind die Nachrichten dort verlässlich.

Andere Möglichkeiten Fakten zu Checken, sind zum Beispiel: “Mimikama” oder bei “CORRECTIV” nachzuhaken. Trotzdem sollte man auch seriöse Quellen miteinander vergleichen.

Nicht alles im Internet ist wahr – aber auch nicht jede Aussage, die einem nicht gefällt, ist Fake. Deshalb gilt: Quelle prüfen, Beweise suchen, mehrere Quellen vergleichen und erst danach ein Urteil bilden. **(PBS)**

POLITIK UND WELTGESCHEHEN

LEB
Tanzen in den Tod
Die Straßburger Tanzwut von 1518

Im Juli 1518 kam es zu einer rätselhaften Epidemie, wobei wohl eine Frau plötzlich anfing zu tanzen. Wie es scheint, ohne jeglichen Grund. Dutzende schließen sich ihr in den nachfolgenden Tagen an. Innerhalb des nächsten Monats kommen ungefähr 200 bis 400 Menschen auf den Straßen dazu.Viele dieser Menschen tanzen – ohne jegliche Pause – bis zur Erschöpfung oder zum Tod. Berichte schildern außerdem blutige Füße und kollabierende Tänzer.

Offenbar traten diese Tanzepidemien zwischen dem 14. und 16. Jahrhundert häufiger auf. Die Forschung diskutiert bis heute, was den Ausbruch erklären könnte: Vergiftungen, religiöse Vorstellungen oder eine massenpsychogene Erkrankung.
Viele Zeitgenossen sahen die Tanzwut eher als Strafe Gottes oder das Werk von Übernatürlichen, was andeutet, wie verankert der Glaube an Übernatürliches in der mittelalterlichen Wissensordnung war.

Die Symptome traten bevorzugt in stark vernetzten Gesellschaften auf, in denen Furcht vor Strafe, starke Frömmigkeit (Glaubenstreue) und soziale Spannungen aufeinandertreffen.
Die genaue Ursache ist noch heute unklar und umstritten.



Fiktive Länder - Sakkari (CHS)
Auf TikTok haben vor wenigen Jahren Creator angefangen, fiktive Länder zu erfinden. Diese basieren in mehreren Bereichen - wie Sprache, Kultur, Kleidung und Religion - auf bereits existierenden Ländern und Kulturen. Eines den meist bekanntesten fiktiven Ländern ist Sakkari. Der Account @sakkariinternational auf TikTok scheint hier auf bestimmte Art und Weise das Land am Leben zu erhalten, indem die Person immer mehr Videos über das Land veröffentlicht. Zu diesen Inhalten gehört die Beschreibung der Kultur und des Landes, sowie Sprache, Gesetze, Schulsystem und auch ein Bahnsystem. Zum Beispiel wurde am 10.04 dieses Jahres die homosexuelle Ehe in diesem fiktiven Land legalisiert. Erstmals befand sich das Land im nordöstlichen Teil von China, der an der Mongolei und Nordkorea grenzt. Doch vergleicht man dies mit einer realen Weltkarte fällt, schnell auf, dass es sich stets um China handelt und nicht um das besagte Land. Mittlerweile gehen sie einen Schritt weiter und behaupten, ihr Land befindet sich als Inselstaat zwischen den Philippinen und Vietnam, nördlich von Brunei. Doch wie man an den beiden Karten erkennt, gibt es eine solche Insel tatsächlich nicht. Außerhalb der Anhänger des Landes gibt es auf Social Media jede Menge Kritik an solchen Ländern. Viele sagen, dass das Land sehr an der Süd-Asiatischen Kultur grenzt, sowie an Stereotypen der Ost-Asiatischen Länder. Aus diesen nehmen sie die schönsten Aspekte und stellen sich damit eine scheinheilige Welt zusammen.

Flamingoproteste (SSH)
05.06.26, der Westbalkangipfel in Tivat (Montenegro). Vertreter der Europäischen Union und der Westbalkanstaaten treffen aufeinander, um sich über eine mögliche EU-Integration der Westbalkanstaaten zu besprechen.

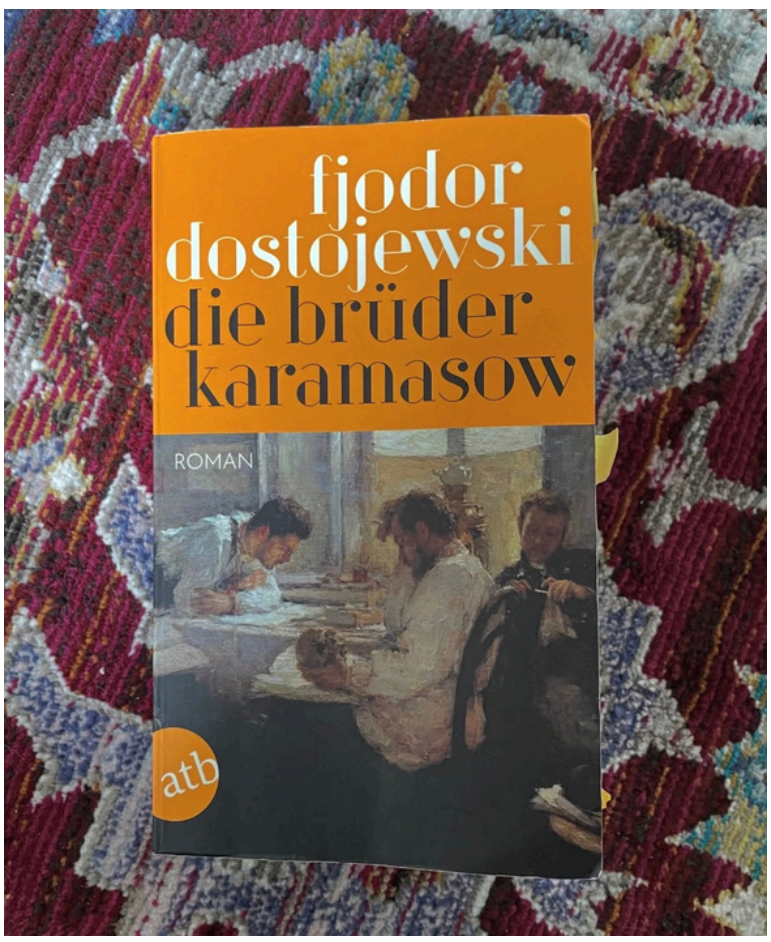
Doch zeitgleich brechen Unruhen auf. Auf Tiranas Straßen (Albanien) gehen seither fast jeden Tag Demonstrant*innen auf die Straßen. Ein geplantes Luxusresort soll auf der Insel Sazan (eine unbewohnte, ehemalige Militärinsel) entstehen, ein Naturschutzgebiet, welches besonders Heimat der Rosaflamingos ist (daher der Name "Flamingoprotest"). Das rund 4,6 Milliarden schwere Kushner-Projekt wird von Edi Rama (Premier Minister von Albanien) unterstützt. Er sieht in dem Projekt eine Bestärkung des Weges in die EU. Er erklärt, dass dies den Tourismus Albaniens verstärken wird und in keinster Weise gegen den Naturschutz verstößt. Das Projekt wird von Jared Kushner, der Schwiegersohn Trumps, finanziert. In der Kritik steht dies besonders, da Kushner, als Berater für Trump, für die Nahostpolitik zuständig war. Durch seine Sonderbeauftragung für den Nahen Osten lernte Kushner Netanjahu persönlich kennen. Kushner war ebenso die Person, die Trump den "Masterplan" für "New Gaza" vorschlug. Dieser Plan sah vor, das Kriegsgebiet in Gaza in eine Luxusstadt umzubauen.
Viele kritisieren seine Kontakte zu Netanjahu, zu den Abraham Abkommen und der kritischen Projekte.
Viele der Demonanstrant*innen verlangen nicht nur Naturschutz und ein Ende des Projektes, sondern ebenso den Rücktritt von Rama. Er selbst verkündete, dass er nicht zurücktreten werde. Rama wird von der Opposition schon länger Korruption vorgeworfen.

BUCHTIPPS UND KULTUR

BYM
Buchempfehlung: „Die Brüder Karamasow“

Sigmund Freud hat auf jeden Fall recht! Dieses Buch ist großartig.
14 Tage habe ich für den Roman „Die Brüder Karamasow“ von Fjodor Dostojewski gebraucht.
Rückblickend fällt mir auf, dass ich mir viel mehr Zeit für dieses Meisterwerk hätte nehmen sollen.
Der Roman spielt im Russland des späten 19. Jahrhunderts und setzt sich mit den Konflikten innerhalb einer Familie und den existenziellen Fragen des Lebens auseinander. Fjodor Pawlowitsch, der Vater dreier Söhne, wird ermordet. Seine Söhne werden verdächtigt, und sie haben alle ein Motiv. Wer ist schuldig?
Schon die ersten Seiten des Buches haben mich sofort gefangen. Dostojewski nimmt sich Zeit, um die Figuren vorzustellen: Ihre spannenden Lebensgeschichten, ihre Eigenheiten und ihre komplexen Persönlichkeiten werden so lebendig, dass man das Gefühl hat, sie persönlich zu kennen.
Keine Figur gleicht der anderen und genau das macht den Roman so fesselnd.
Allerdings muss ich vorab vor den vielen Namen im Buch warnen. Jede Figur trägt drei Namen und mindestens zwei Spitznamen. Wenn man mit der russischen Namensvielfalt nicht vertraut ist, könnte man ohne Stammbaum schnell den Überblick verlieren.
Wie hat es Dostojewski geschafft, ein Buch von über tausend Seiten durchgehend spannend zu halten?
Man kann es nicht weglegen und man muss immerzu darüber nachdenken.
Es ist ein sehr philosophisches Buch, das nicht nur die Psychologie, sondern auch die Theologie erkundet. Ich bin wirklich kein religiöser Mensch und einmal habe ich mich beim Lesen gequält, weil sich sechzig Seiten der komplizierten, hochphilosophischen Geschichte Jesu Christi widmeten.
Nach Meister und Margarita von Michail Bulgakow dachte ich, ich hätte mich mit Jesus` Lebensgeschichte endgültig auseinandergesetzt - doch ich habe mich geirrt. „Die Brüder Karamasow“ besteht fast ausschließlich aus religiösen Gedanken, Meinungen und Fragen, etwa der existenziellen Suche nach einem Gott.

Trotzdem: Ich kann das Buch herzlich empfehlen! Dostojewski war ein Genie.



BYM: « A Moment of Innocence » ist einer meiner Lieblingsfilme und ich denke fast jeden Tag an ihn.

« Brot und Blumentopf » (deutscher Titel) ist ein iranischer Film aus dem Jahr 1996, der von Mohsen Makhmalbaf inszeniert wurde. Der Film ist eine halb-autobiografische Reflexion der Vergangenheit des Regisseurs.
Es geht um den 17-jährigen Makhmalbaf, der während einer Demonstration gegen den Schah (König/Kaiser) einen Polizisten angriff und dafür verhaftet wurde. Jahre später versucht er, diese Situation mit den Beteiligten – darunter dem damaligen Polizisten – nachzustellen, um die Vergangenheit zu verarbeiten und Versöhnung zu finden.
Der Film thematisiert dabei Erinnerungen, Identität und die Frage, ob die Welt durch Liebe und Verständnis verändert werden kann.

Der Film kann verwirrend wirken - ich spreche aus eigener Erfahrung. Das liegt daran, dass er bewusst keine Unterhaltung, sondern eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit des Regisseurs sein soll. Zudem ist der Film sehr poetisch, was für persische Filme sehr typisch ist.
Ich liebe diesen Film so sehr, weil ich mich mit einer seiner Figuren identifizieren kann: der 17-jährige Junge, der den Regisseur Makhmalbaf verkörpern soll. Er ist überzeugt davon, dass eine bessere Welt möglich ist. Nicht nur für sich selbst, sondern für die gesamte Menschheit.
Von außen wirkt der Junge entschlossen und mutig, doch seine Seele ist emotional und verletzlich. Er weint leicht. Nicht nur aus Trauer, sondern auch aus Wut, Frustration und Verzweiflung. Seine Tränen zeigen echte Betroffenheit über Ungerechtigkeit und Leid auf dieser Erde. Er will die Menschheit retten, ist aber zu jung, zu unerfahren und zu schwach dafür. Er spiegelt nicht nur den Regisseur, sondern auch die naive Jugend wider, die die Welt retten möchte und an das Gute der Menschen glaubt, jedoch stets enttäuscht wird und aus bereits genannten Gründen keinen Einfluss ausüben kann, was sie wiederum noch mehr frustriert. Ich glaube, dieses Ohnmachtgefühl, ist eines der schmerzhaftesten Gefühle, die ein empathischer Mensch verspüren kann.
Der Junge tut zwar sein Bestes und hilft hilfsbedürftigen Menschen in seinem Stadtviertel. Doch diese Taten frustrieren ihn noch mehr, da er merkt, dass die ganze Menschheit niemals gleichberechtigt sein wird und er niemals jedem Menschen auf dieser Welt helfen kann.

« A Moment of Innocence » ist wunderschön. Der Film ist sogar so schön, dass man es gar nicht in Worte fassen kann. Alles am ihm ist unglaublich: das Drehbuch, die Darstellung, die Kameraperspektiven, die Figuren, die Filmmusik, die Geschichte. Filmkritikerin werde ich wahrscheinlich niemals, weil mir fällt nichts ein, was ich zu diesem Meisterwerk sagen könnte. Man kann es nicht erklären oder in Worte fassen - man muss den Film selbst erleben.
Ich denke, obwohl wir die Vergangenheit offensichtlich nicht ändern können, kann sich trotzdem unser Verständnis davon definitiv weiterentwickeln und die Empathie, mit der wir uns ihr stellen, kann letztendlich unsere Menschlichkeit definieren (und vielleicht sogar unsere Zukunft).
Der Film ermutigt mich, stets nett und hilfsbereit zu sein und meinen Mitmenschen zu verzeihen, anstatt mich an ihnen zu rächen. Außerdem zeigt er mir, dass ich nicht die Einzige bin, die die Welt zu einem besseren Ort machen will - das macht mir Hoffnung und ich fühle mich dadurch nicht mehr so ohnmächtig.
Ich glaube daran, dass wir die Welt eines Tages retten und zu einem besseren Ort machen können – ohne, dass die Menschheit dafür aussterben muss.

Wenn man den Film verstanden hat, ist er sehr traurig und schön zugleich. Ich kann ihn wärmstens empfehlen.





BUCHTIPPS UND KULTUR

Der Krimi „**Verzweiflung"** von Vladimir Nabokov, 1934 veröffentlicht, ist eine 152 Seiten lange Geschichte über den deutschrussischen Schokoladenfabrikant und Hobby-Schriftsteller Hermann Karlowitsch. Zusammen mit seiner Frau Lydia und ihrem Cousin Ardalion lebt er in Berlin. In Prag trifft er zufällig auf einen Obdachlosen namens Felix und glaubt, in ihm seinen Doppelgänger gefunden zu haben. Diese Begegnung inspiriert ihn zu einem raffinierten Mord.
Der Roman untersucht Themen wie die Identität, Selbsttäuschung und ambivalente Moral.
Schon die allererste Seite hat mich gepackt: Hermann schreibt sehr amüsant, was wie ein verworrener, aber humorvoller Monolog auf den Leser/die Leserin wirkt. Man spürt förmlich, wie er beim Schreiben über seine eigenen Gedanken stolpert und diese Zwischenschritte direkt mit auf dem Papier festhält. Zum Beispiel: (Ich weiß nicht, weshalb ich in diesem Ton schreibe.) " (Seite 12).
Besonders interessant und faszinierend finde ich seine provokanten Ansichten, die perfekt zu seinem widersprüchlichen Charakter passen. So lehnt er zum Beispiel Gott (Vgl. S. 59, 77), als auch moderne europäische Ethik ab - Letzteres mit der sarkastischen Bemerkung: „Was kann man schon auf der Schule lernen? Nichts." (Seite 60).
Stattdessen sehnt er sich nach Kunst, Musik, Literatur, Freiheit und Natur und behauptet: „Es gibt nichts Schöneres als Freiheit und den Gesang der Vögel." (S. 74).
Doch diese Ideale stehen mit seinen unmoralischen Handlungen im Konflikt. Das lässt sein Handeln letztendlich unnötig, verwirrend und unpassend wirken. Selbst seine wiederholte Aussage auf Seite 126, dass er das Geld so liebe, passt nicht mit seinem sonstigen Naturell zusammen. Am Ende fragt man sich: Wer ist Hermann eigentlich?
Der Schreibstil hat mich von Anfang an in seinen Bann gezogen - weshalb ich das Buch auch nicht weglegen konnte. Dieser absurde und humorvolle Stil brachte mich sogar ab und zu zum Lachen - was bei mir eher selten vorkommt. Die Handlung selbst fand ich eher uninteressant, da sie mich - ähnlich wie der Roman „Der talentierte Mr. Ripley" von Patricia Highsmith - eher kaltlässt.
„Verzweiflung" war das erste Buch, das ich von Nabokov gelesen habe und mich hat es positiv überrascht. Ich hatte meine Zweifel, da sein bekanntestes Werk (Lolita) bis heute kontrovers diskutiert wird.
Ich kann „Verzweiflung" wärmstens empfehlen - besonders an Leser/innen, die sich für psychologisch spannende Charaktere, trockenen Humor und ambivalente Moral interessieren.
BYM

Buchempfehlungen von Betty: nur das Beste für euch!

Französische Literatur
Klassiker
• Der Fremde – Albert Camus -> Existenzialistischer Roman
* Die Pest - Albert Camus -> Philosophischer Roman
• Vater Goriot – Honoré de Balzac -> Gesellschaftsroman
• Die drei Musketiere – Alexandre Dumas -> Abenteuerroman
• (Mein Lieblingsbuch!) Die Elenden – Victor Hugo -> Sozialer Roman
Moderne Romane
• Die Vorleserin – Raymond Jean -> Psychologischer Roman
• Das Mädchenorchester in Auschwitz – Fania Fénelon -> Autobiografischer Roman

Russische Literatur
Klassiker
• Meister und Margarita – Michail Bulgakow -> Satirisch-phantastischer Roman
• Weiße Nächte – Fjodor Dostojewski -> Psychologische Novelle
• Die Brüder Karamasow – Fjodor Dostojewski -> Philosophischer Roman
• Der Spieler – Fjodor Dostojewski -> Psychologischer Roman
• Verzweiflung – Vladimir Nabokov -> Psychologischer Roman

In der nächsten Augabe kommen weitere Empfehlungen zu anders sprachiger Literatur

Verfilmung von Haunting Adeline - Missbrauch ist keine Romanze (CHS)
Am 16.07.26 hat die Autorin H. D. Carlton bekanntgegeben, dass ihr Roman „Haunting Adeline“ aktuell verfilmt wird. Diese Nachricht sorgt für eine Menge Unzufriedenheit und Kritik innerhalb und außerhalb von Book-Tok.
BookTok ist eine Community auf TikTok, in der sich die Mitglieder über Bücher austauschen. Unter dem entsprechenden Hashtag werden Rezensionen, Empfehlungen und Meinungen geteilt und kommuniziert.
Der Roman sorgt bereits seit seiner Erscheinung im Jahr 2021 für geteilte Meinungen. Einige Liebhaber des Romanes begutachten die düstere Liebesgeschichte und begrüßen es, dass Vorlieben wie diese eine Plattform bekommen und thematisiert werden. Andere hingegen halten den Inhalt des Romanes für problematisch und sehen darin eine unnotwendige Normalisierung.
Das Buch ist hauptsächlich dafür bekannt, dass es stark an Vergewaltigung grenzt, sowie an die Fetischisierung von Gewalt gegen Frauen. Sachen wie diese werden innerhalb der Community unter dem Begriff von „Sexueller Präferenz“ angesprochen und werden daher als Buch auch eher akzeptiert als ein Film. Das liegt daran, dass diese Präferenz existiert und auch angesprochen werden sollte, solange es ein Buch bleibt, dass nicht stark in den Mainstream gelangt. Doch durch die Verfilmung gelangt der Roman mit seinen gewalttätigen Themen zu sehr in den Mainstream. Dadurch könnten diese Inhalte viele jüngere Menschen prägen und sogar verstören, obwohl der Film mit Trigger-Warnungen versehen ist.
Nachdem sich einige Fans auf Plattformen wie TikTok und Instagram unsicher sind, ob diese intensiven Szenen überhaupt verfilmt werden - und, wenn ja, ob sie zensiert werden- äußerte sich die Autorin und gibt bekannt, dass die Szenen definitiv verfilmt werden, wenn nicht sogar noch intensiver.
Der Inhalt - Was im Buch passiert:
Adeline – Bestsellerautorin und Hausbesitzerin des alten – und ein wenig gruseligen – Anwesens ihrer verstorbenen Großmutter, liebt die Angst. Deswegen wohnt sie auch in dem Haus, in dem vor vielen Jahren ihre Urgroßmutter ermordet wurde. Der Fall wurde nie aufgeklärt. Als Adeline durch einen Zufall die Tagebücher ihrer Urgroßmutter findet, stellt sich schnell heraus, dass ihre Großmutter einen Stalker hatte. Was Adeline noch nicht ahnt: sie hat auch einen. Und er will sie besitzen. Ganz und gar.... Zade entdeckt Adeline bei einer Lesung und ist vom ersten Moment an fasziniert von ihr. Er will sie ganz für sich. Ihren Körper. Ihre Seele. Für immer. Doch Zade hat eine dunkle Seele. Er ist ein Mörder. Wenn auch ein Mörder mit guter Absicht. Er jagt Menschenhändler und Kinderschänder. Kriegt er sie in die Finger, kennt er keine Gnade. Und er wäre nicht er selbst, wenn er Adeline auf klassische romantische Art umwerben würde. Also stalkt er sie in jedem Moment. Solange, bis sie endlich die Seine wird. Für immer.



QUELLEN/PRODUKTION

Quellen:

Tanzwut 1518:
https://www.forschung-und-wissen.de/magazin/warum-bei-der-tanzwut-von-1518-in-strassburg-hunderte-menschen-starben-133710727
https://nationalgeographic.de/themen/wissenschaft/2025/03/tanzen-bis-zum-tod-die-strassburger-tanzwut-von-1518/

Verfilmung von Haunting Adeline:
https://buchspinat.de/2025/07/15/rezension-haunting-adeline-von-h-d-carlton/
https://www.watson.de/unterhaltung/filme-und-serien/976275579-eins-der-umstrittensten-erotik-buecher-wird-verfilmt-alle-infos-zum-haunting-adeline-film
https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/booktok-tiktok-buchhandel-buchmarkt-100.html
https://www.tiktok.com/@burnxy_00/video/7662867289728912672?_r=1&_t=ZN-98DmvmFzxiw

Flamingoproteste:

https://www.consilium.europa.eu/de/meetings/international-summit/2026/06/05/
https://www.tagesschau.de/ausland/europa/proteste-albanien-luxusresort-100.html
https://de.euronews.com/my-europe/2026/06/14/resort-naturschutz-korruptionsvorwurfe-darum-protestiert-albanien
https://de.wikipedia.org/wiki/Jared_Kushner
https://www.welt.de/politik/ausland/article6972546a707d4aa20757dcf9/davos-180-wolkenkratzer-100-000-wohnungen-trumps-schwiegersohn-praesentiert-masterplan-fuer-new-gaza.html

Aussterben des roten Pandas:
https://www.wwf.de/themen-projekte/bedrohte-tier-und-pflanzenarten/roter-panda
https://redpandazine.com/de/roter-panda-zahlen-fakten/ https://www.wwf.de/themen-projekte/artenlexikon/roter-panda-kleiner-panda

Fiktive Länder - Sakkari:
https://vm.tiktok.com/ZGd9Ed9no/ → fiktive Länder, Aufzählung
https://vm.tiktok.com/ZGd9ELK9W/ → Bahnsystem
https://vm.tiktok.com/ZGd9EBSkR/ → traditional kleidung
https://vm.tiktok.com/ZGd9EUkXn/ → schule
https://vm.tiktok.com/ZGd9ESq12/ → kritik
https://vm.tiktok.com/ZGd9ENVd4/ → Legalisierung homosexueller ehe
https://vm.tiktok.com/ZGd9EJFr6/ → das land beschieben
https://vm.tiktok.com/ZGd9E1XFd/ → alphabet
https://vm.tiktok.com/ZGd9Ek5kK/ → Landkarte

WICHTIG: Normalerweise. sollte man TikTok oder ähnliches nicht als Quelle nutzen bzw. ungeprüft glauben

Redaktion der Schülerzeitung:

Leonie Bollmann (LEB)
Izabella Demény (IZD)
Nika Morid (NKM)
Amelie Gloy (ALG)
Chan Hensel (CHS)
Smilla Sietas (SSH)
Philip Steder (PBS)
Betty Meyer(BYM)
Frau Schramm

Die Schülervertretung:

Die Schülervertretung (kurz SV) wird jedes Jahr neu gewählt. Zur Wahl stellen sich Teams oder Einzelpersonen, die jeweils eine oder mehrere Stellvertreter:innen benennen können. Grundsätzlich hat jede:r Schüler:in die Möglichkeit, sich zur Wahl aufstellen zu lassen. Die Entscheidung trifft schließlich die gesamte Schülerschaft in einer freien, gleichen und geheimen Wahl. Vor der Wahl haben alle Kandidat:innen die Gelegenheit, sich und ihre Ideen der Schülerschaft vorzustellen.

Weitere Möglichkeiten sich zu engagieren:

- Klassensprecher werden (ermöglicht Teilnahme am Schülerrat → Schulkonferenz)
- bei der Schülerzeitung mitmachen
- am Klimarat teilnehmen
- in Kursen beteiligen (Bühnentechnik, Musik, Bibliothek...)
- Patenschaft (9.Klasse)
- ...





